

Ordinationsgemeinschaft
Dr. Marietta und Thomas Ghamarian
www.drghamarian.at
Tel.:0732/750875

NEURALTHERAPIE

Vor ca. 100 Jahren versuchte ein Arzt namens Head über typische Veränderungen der Haut, Krankheiten innerer Organe festzustellen (z.B. können Erkrankungen der Gallenblase zu Hautveränderungen am re. Rippenbogen, zu Schulterschmerzen re. sowie zu seitlichen Kopfschmerzen führen, bevor die Gallenblase selber schmerzt). Fast zur gleichen Zeit wurde das Röntgen entdeckt und die Innenseite des Körpers schien von nun an klar vor den Augen zu liegen. Daher gerieten die Erkenntnisse Heads immer mehr in Vergessenheit.

Heute haben wir die Grenzen der Röntgen- und Laboratoriumsdiagnostik erkannt und auf der Suche nach neuen Nachweismöglichkeiten kam man wieder auf das alte Wissen von Head zurück und verfeinerte es. So entstand die Neuraltherapie.

Immer wieder begegnen uns Fälle, **wo die Sanierung eines Herdes zur vollständigen Abheilung einer chronischen Erkrankung führt. Solch ein Herd kann eine Narbe, eine Entzündung (Zahn, Nebenhöhle, Mandeln, ect.) sein.**

Diese lokale Störung- Herd- kann sich über das Nerven und Hormonsystem ausbreiten. So können ausgedehnte Beschwerden wie Infektanfälligkeit, Kopfschmerzen ect. nur durch eine kleine Veränderung entstehen. Aber gerade die Suche nach dieser auslösenden kleinen Veränderung ist mit schulmedizinischen Methoden fast aussichtslos. Doch dem Neuraltherapeuten zeigen Hautveränderungen wie veränderte Pigmente, Schweiß, Hauttemperatur(= Durchblutung), Schmerzempfinden oder Haarwuchs, daß das diesem Hautareal zugeordnete Organ krankhaft gestört ist. So kann man frühzeitig heilend eingreifen, eventuell bevor die Erkrankung chronisch geworden ist. **Durch Behandlung der gestörten Hautareale, Muskeln, der Nerven ect. mittels einspritzen von z.B. Xyloneural oder durch anderweitige Behandlung der Reflexzonen(Laser, Bindegewebsmassage, ect) kann man direkt auf den Herd und so auf die Organstörung einwirken und diese ev. abheilen.**

Die Neuraltherapie stellt für uns eine nichtmehr wegdenkbare Ergänzung zur Schulmedizin in Diagnostik und Therapie dar und ist ein wesentlicher Teil einer effizienten Schmerztherapie. Besonders gut kombinieren kann man sie mit Manueller Medizin und klassischer Homöopathie.